

Tandem der Kitas Pusteblume (Wernborn), Schlossgespenster
(Kransberg),
Tabaluga (Eschbach) und
der Buchfinkenschule (Eschbach)

Unsere Zusammenarbeit im Sinne des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans – ein Konzept

Stand 09.02.2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Leitsatz
2. Zusammenarbeit
 - 2.1. Treffen des Tandems
 - 2.2. Ablauf einer Einschulungsphase
 - 2.3. Gemeinsame Elternarbeit
 - 2.4. Schnuppertag
 - 2.5. Patenschaften
 - 2.5.1. Vorleseprojekt
 - 2.5.2. Weitere gemeinsame Aktionen
3. Entwicklungsvorhaben
 - 3.1. Elternflyer „Mein Kind kommt in die Schule“

Vorwort

Seit Jahrzehnten besteht eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Kitas und Schule im Einzugsbereich der Buchfinkenschule.

Mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 nahm die Kita Tabaluga gemeinsam mit der Buchfinkenschule an der Erprobungsphase des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes im „Inneren Kreis“ teil, in Folge dessen wurde die Zusammenarbeit noch einmal intensiviert: Es gab z.B. gemeinsame Fortbildungen, Projekttag wurden etabliert und beide Institutionen nahmen am Wettbewerb „Medien“ teil und konnten diesen für sich entscheiden.

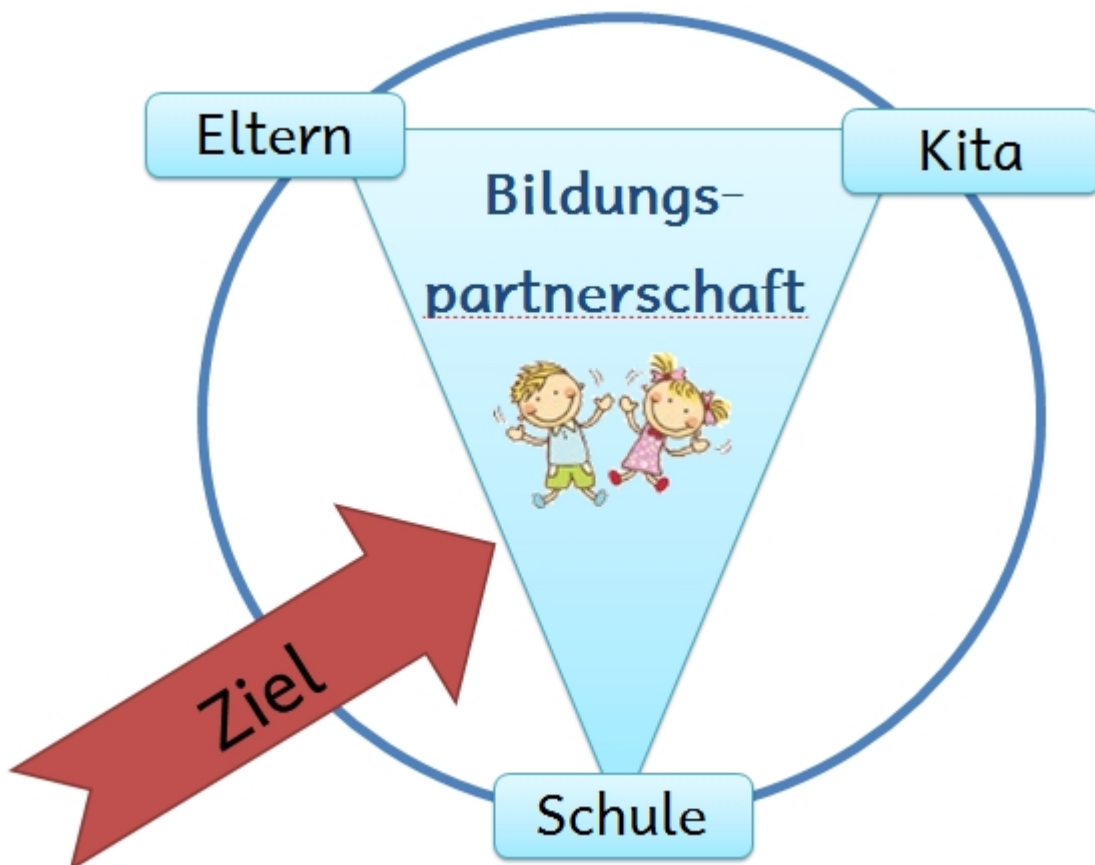
Seit Inkrafttreten des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes im Jahre 2008/2009 arbeiten nun die drei Kindertagesstätten Pustebume (Wernborn), Schlossgespenster (Kransberg) und Tabaluga (Eschbach) gemeinsam mit der Buchfinkenschule an einem erfolgreichen Übergang von Kindertagesstätte in die Grundschule.

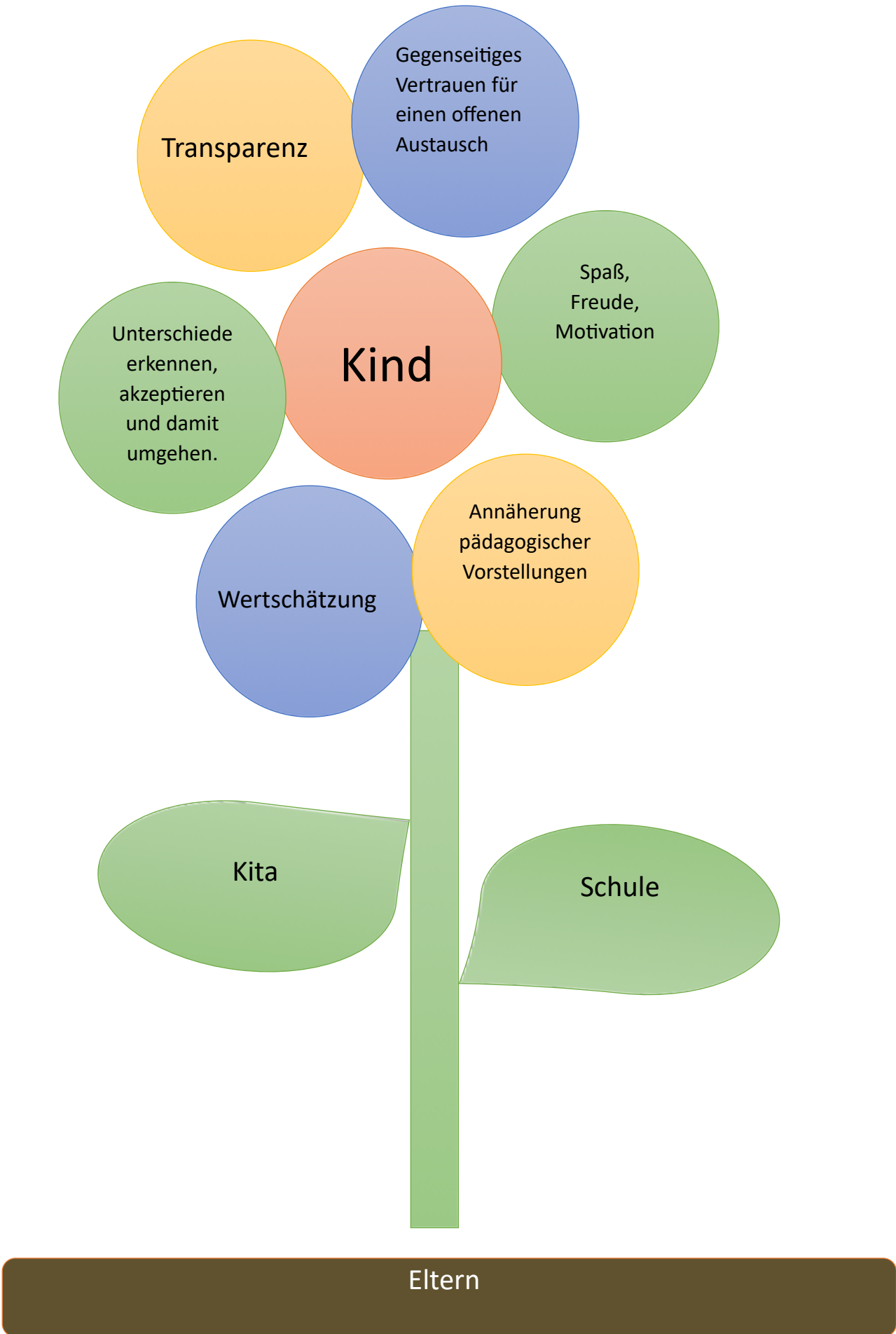
Das vorliegende Konzept beschreibt den Ist-Zustand der Zusammenarbeit und die gemeinsamen Entwicklungsvorhaben.

1. Leitsatz

„Der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan ist für uns ein Leitfaden, der uns dabei hilft, das Kind in seinem individuellen Entwicklungsprozess qualitativ hochwertig und fachlich kompetent zu begleiten. Hierbei ziehen im Sinne des Kindes Eltern, Erzieher und Lehrer an einem Strang.“

Dieser Leitsatz wurde in einer Fortbildungsreihe auf Leitungsebene im Schuljahr 2013/2014 gemeinsam entwickelt und ist Grundlage unserer Zusammenarbeit.





2. Zusammenarbeit

2.1. Treffen des Tandems

Das Tandem trifft sich in regelmäßigen Abständen viermal innerhalb eines Kalenderjahres in der Buchfinkenschule. Bei den Treffen sind die Leiterinnen der Kitas bzw. ihre Stellvertreterinnen sowie die zuständigen Lehrkräfte der Schule (Steuerungsgruppe) sowie wünschenswerterweise die Fachberatung des Hochtaunuskreises anwesend.

Die Treffen werden abwechselnd protokolliert, die Inhalte der Treffen werden an die Teams bzw. das Kollegium weitergegeben. Die Absprachen sind bindend. Das Protokoll wird spätestens zwei Wochen nach dem Treffen an alle Einrichtungen bzw. Teilnehmer sowie die Schulleitung der Buchfinkenschule versendet.

Tagesordnungspunkte für das nächste Treffen werden im Protokoll schriftlich festgehalten, können jedoch mit der Einladung noch ergänzt werden.

Mindestens zwei Wochen vor dem Treffen wird eine Einladung an alle Teilnehmer sowie die Fachberatung von Kreis und evtl. Schulamt mit der Tagesordnung verschickt. Die Buchfinkenschule ist für das Verschicken der Einladung verantwortlich.

Inhalt der Treffen sind sowohl organisatorische Absprachen als auch pädagogische Grundlagen.

2.2. Ablauf einer Einschulungsphase

März im Jahr vor der Einschulung	Vorstellung des Kindes und offizielle Anmeldung an der Grundschule, Flyer Einschulung soll verteilt werden	Regelmäßige Schulbesuche der Vorschulkinder
August/September ein Jahr vor Einschulung	Beginn des Vorlaufkurses für nicht/wenig deutschsprechende Kinder.	
August/September ein Jahr vor Einschulung	Beginn des „Vorschuljahres“ in der Kita	
Mittwochs in der 4. Woche nach den Sommerferien	Elternabend zur „Schulreife“	
Dezember vor der Einschulung	Vorlesen durch die zukünftigen Paten der Erstklässler (3. Klässler)	
Ab Januar des Einschulungsjahres	Enger Austausch der Leitungen in Kita und Schule bzgl. Der möglichen Einschulung der Vorschulkinder, Absprachen zur Förderung, notwendige Elterngespräche werden gemeinsam geprüft. Wünschenswert: Die schulärztliche Untersuchung hat bereits stattgefunden.	
Am 2. und am 3. Dienstag nach den Osterferien Schnuppertag der Vorschulkinder	Der Schnuppertag wird verbindlich durch die Grundschule in Absprache mit den Kitas festgelegt und jährlich dann nur noch wiederholt. Jedes Kind nimmt an einem der Termine teil.	
Kooperationstreffen der Schulleitung mit den Leitungen der Kitas nach dem Projekttag	Austausch bezüglich der künftigen Schulkinder finden statt. Die Klassenbildung obliegt der Schulleitung.	
kurz vor den Sommerferien	Elternabend „Einschulung“ – Klasseneinteilung, organisatorische Infos usw.	

2.2.1 Umgang mit externen Vorschulkindern

Kinder und Eltern können an den Veranstaltungen des Tandems im Zusammenhang mit der Einschulungsphase teilnehmen. Die Kontaktaufnahme und Organisation obliegt den Eltern.

2.3. Gemeinsame Elternabende

Das Tandem führt einen gemeinsamen Elternabend im Vorfeld der Einschulung durch:

- Elternabend zum Thema „Schulreife“ am vierten Mittwoch nach den Sommerferien.
Hier sollen Grundlagen der Schulfähigkeit anhand von Praxismaterialien vermittelt werden.

Der Elternabend findet in den Räumen der Buchfinkenschule statt. Für den Elternabend zeigen sich die Kitas mit einer Einladung verantwortlich. Der Einladung wird ein Rückschein angefügt: Dies macht eine Anmeldung verbindlicher für die Eltern und der Platzbedarf in der Schule kann besser geplant werden.

Sollten innerhalb der Kitas weitere Elternabende zum Thema „Vorschulzeit“ stattfinden, kann dementsprechend nicht mit Unterstützung seitens der Schule gerechnet werden – jedoch unterliegen diese individueller Absprachen zwischen Kita und Grundschule.

2.4. Schnuppertag

Jedes Vorschulkind bekommt die Möglichkeit an einem Schnuppertag der Buchfinkenschule teilzunehmen.

In der Schule zeichnen sich dafür die Lehrer der 4. Klassen verantwortlich. An dem Projekttag erfahren die Vorschulkinder, wie ein Schultag im 1. Schuljahr gestaltet sein kann.

2.5. Patenschaften

Ein sehr erfolgreicher Baustein des Übergangs „Kita – Grundschule“ ist der, der Patenschaften von 4.Klässlern für 1.Klässler. Auch an diesem Konzept wird derzeit in der Buchfinkenschule gearbeitet, wesentliche Inhalte bleiben von der Konzepterstellung jedoch unberührt:

- Vorlesetag der 3.Klässler im Advent
- Brief der zukünftigen Paten (3.Klässler) an ihre Patenkinder spätestens zwei Wochen vor Sommerferienbeginn.
- Übernahme und Patengeschenk zu Schuljahresbeginn /Einschulung.

2.5.1. Vorleseprojekt

In der Adventszeit lesen die Kinder der 3.Klassen den Vorschulkindern aller drei Kitas vor. Für Terminabsprachen und Organisation sind die Lehrkräfte der 3. Klässler zuständig – unabhängig von den Tandem-Lehrkräften.

2.5.2. Weitere gemeinsame Aktionen

Gemeinsame Wandertage zum Kennenlernen oder ähnliches können, aber müssen nicht stattfinden. Dies obliegt der Absprache zwischen Erziehern und Lehrkräften der 3.Klassen.

3. Entwicklungsvorhaben

3.1. Gemeinsamer Eltern-Flyer „Mein Kind wird ein Schulkind“

Bei unserer gemeinsamen Fortbildung auf Leitungsebene kam uns die Idee zu einem Flyer „Mein Kind wird ein Schulkind“ – welcher die wichtigsten Informationen für die Eltern zusammenfasst.